## Notfallplan Sobbe GmbH Aufzüge Version 1.4 vom 01.03.2016

## Angaben zum Notfallplan



1. Standort/Fabrik-Nummer(n) der Aufzugsanlage(n)
Fabrik-Nummer(n):
Straße/Hausnummer:
PLZ/Ort:
ggf. weitere Hinweise zum Auffinden der Anlage(n):
2. Verantwortlicher Arbeitgeber (Betreiber/Verwender) Im Sinne der Verordnung ist der Arbeitgeber (vormals Betreiber) diejenige Person/juristische Person, die die notwendigen Entscheidungen im Hinblick auf die Sicherheit der Anlage(n) treffen kann.
Name:
Tel.:
E-Mail:
3. Personen, die Zugang zu allen Einrichtungen der Anlage(n) haben (z.B. Hauswart, Mieter)  Zum Befreien eingeschlossener Personen müssen alle Einrichtungen der Aufzugsanlage(n) zugänglich sein. Es sind die Personen anzugeben, die Zugang gewährleisten können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.
Name:
Tel.:
Funktion:
4. Lage des Triebwerksraums bzw. des Not-Bedienpaneels:  Beschreibung:
5. Angabe Lage Schlüsseldepot     Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.  Straße/Hausnummer:
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.  Straße/Hausnummer:  PLZ/Ort:
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.  Straße/Hausnummer:  PLZ/Ort:  ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können  Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.  Straße/Hausnummer:  PLZ/Ort:  ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können  Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die Befreiung eingeschlossener Personen vornehmen können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.  Straße/Hausnummer:  PLZ/Ort:  ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können  Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die Befreiung eingeschlossener Personen vornehmen können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.  Name:
Standortbeschreibung bei Vorhandensein eines Schlüsseldepots.  Straße/Hausnummer:  PLZ/Ort:  ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können  Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die Befreiung eingeschlossener Personen vornehmen können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.  Name:  Tel.:
Straße/Hausnummer: PLZ/Ort: ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die Befreiung eingeschlossener Personen vornehmen können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.  Name: Tel.: E-Mail:  7. Kontaktdaten der Personen, die Erste Hilfe leisten können Es ist durchaus möglich, dass eine eingeschlossene Person unmittelbar nach der Befreiung ärztliche Hilfe benötigt. An dieser Stelle ist anzugeben,
Straße/Hausnummer: PLZ/Ort: ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die Befreiung eingeschlossener Personen vornehmen können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.  Name: Tel.: E-Mail:  7. Kontaktdaten der Personen, die Erste Hilfe leisten können Es ist durchaus möglich, dass eine eingeschlossene Person unmittelbar nach der Befreiung ärztliche Hilfe benötigt. An dieser Stelle ist anzugeben, welche Personen vom Notdienst in diesem Fall zu alarmieren wären. Ggf. könnte dies auch der Notarzt oder die Feuerwehr sein.
Straße/Hausnummer: PLZ/Ort: ggf. weitere Hinweise zum Auffinden:  6. Personen, die eingeschlossene Personen befreien können Die Angabe umfasst speziell unterwiesene Personen (z.B. Aufzugswart, Sicherheitsdienst), die innerhalb der Betriebszeit alarmierbar sind und die Befreiung eingeschlossener Personen vornehmen können. Im Falle eines beauftragten Notdienstes geben Sie diesen bitte an.  Name: Tel.: E-Mail:  7. Kontaktdaten der Personen, die Erste Hilfe leisten können Es ist durchaus möglich, dass eine eingeschlossene Person unmittelbar nach der Befreiung ärztliche Hilfe benötigt. An dieser Stelle ist anzugeben, welche Personen vom Notdienst in diesem Fall zu alarmieren wären. Ggf. könnte dies auch der Notarzt oder die Feuerwehr sein.  Name:

Die Zeit bis zur Befreiung (bzw. dem Eintreffen der Hilfeleistenden vor Ort) hat gemäß den Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2181) zu erfolgen. Die Verantwortung der Einhaltung obliegt dem Notdienst.

Angaben zum voraussichtlichen Beginn einer Befreiung (Zeit in Minuten): min.

## 9. Notbefreiungsanleitung für die Aufzugsanlage(n)

Es muss eine Notbefreiungsanleitung vorliegen. Es ist der genaue Verwahrort (z.B. Triebwerksraum, in der Tür der Steuerung) anzugeben. Lage der Notbefreiungsanleitung: